

Mitsubishi wertet den Space Star auf

Mit geschärftem Design, aufgewertetem Interieur, neuen Ausstattungsmerkmalen und optimiertem Fahrwerk frischt Mitsubishi zum Modelljahr 2016 den Space Star auf. Zu den Merkmalen des Facelifts gehören neue Stoßfängerkonturen, vergrößerte Lufteinlässe an der Front, Chromzierleisten und eine stärker konturierte Motorhaube. Je nach Ausstattung runden Bi-Xenon-Scheinwerfer inklusive LED-Standlicht, Leichtmetallfelgen in neuem Design sowie waagerechte Reflektoren am Heck, LED-Rückleuchten und ein Dachspoiler die Modellpflege ab.

Unter anderem ein neues Lederlenkrad mit Chrom- und Klavierlack-Applikationen, Instrumente und neue hochauflösende Displays mit verbesserter Ablesbarkeit sowie Sitzbezüge mit verfeinerter Qualität sollen die Wertigkeit des Kleinwagens steigern. Eine modifizierte Fahrwerksabstimmung sollen Handlichkeit und Federungskomfort verbessern. Zudem ist eine Berganfahrhilfe serienmäßig.

Die drei Ausstattungsvarianten werden vom Umfang her aufgewertet. Komplettiert wird das Angebot durch die Einführungsmodelle Intro Edition und Intro Edition+, die Mitsubishi im Zuge der Markteinführung zusätzlich auflegt. Letzteres bietet eine Smartphone-Integration, Sprachsteuerung, SD-Kartennavigation und Freisprecheinrichtung. Das integrierte Audiosystem mit Bluetooth- und USB-Schnittstellen beinhaltet digitalen Radioempfang (DAB+) sowie Abspielfunktionen für MP3-Audiodateien, CD und DVD. Die Bedienung erfolgt über einen 6,5 Zoll großen Farb-Touchscreen.

Als Antriebe stehen für den Space Star unverändert zwei Dreizylinder-Benzinmotoren mit 52 kW / 71 PS beziehungsweise 59 kW/ 80 PS zur Wahl. Das Preisspektrum beginnt bei 9990 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mitsubishi Space Star.



Mitsubishi Space Star.



Mitsubishi Space Star.



Mitsubishi Space Star.



Mitsubishi Space Star.



Mitsubishi Space Star.



Mitsubishi Space Star.
